

# «Eine Hochburg für Talente»

## Die Kirchberger Ehrungen 2017 für besondere Leistungen im Jahr 2016 mit neuem Showact



Die Geehrten für das Jahr 2016.

Bild: Barbara Schwarzwald

Die Kirchberger Verantwortlichen für die Ehrungen – Gemeinde, VVVK und Kommission Sport und Kultur – hatten sich für den Ehrentag am 8. Februar 2017 etwas Besonderes einfallen lassen. Sie hatten als Showact einen Künstler engagiert, und zwar den Silbermedaillengewinner am Barren an der EM 2013 in Moskau, Lucas

Fischer. Der 26-jährige Aargauer, der bereits mit 15 Jahren an seiner ersten U-18-Europameisterschaft teilgenommen hatte, war schon bald als Jahrhunderttalent bezeichnet worden. 2007 wurde er fünffacher Schweizermeister bei den Junioren. 2008 hatte er seinen Einstand bei der Elite und wurde auf Anhieb Schweizermeister am Barren und Vize-Schweizermeister am Reck.

### Juniorenweltmeisterin Delia Sclabas

Der Name Sclabas ist seit Jahren weit über Kirchberg hinaus ein Begriff. Die Drillinge Ilenia, Silia und Delia gelten seit frühester Kindheit als sportbegeistert, die ältere Schwester Arianna zählte über Jahre zu den Schweizer Topathletinnen im Triathlon und Luca, der Älteste der fünf Geschwister, hatte besondere Fähigkeiten im kreativen Bereich, studiert aktuell Medizin und betreibt seit einigen Jahren nebenbei Diskus und Hammerwurf. In beiden Disziplinen wurde er 2016 in Langenthal Vize-Schweizermeister U-23. Als

unbestrittenes Talent gilt Delia Sclabas. Die 15-Jährige holte an der Duathlon-Weltmeisterschaft der Juniorinnen in Spanien sowie an der U-18-Europameisterschaft über 1500 m und über 3000 m in Tiflis drei Mal Gold und an der Triathlon-EM der Juniorinnen in Ungarn Bronze. Auch national war sie 2016 äusserst erfolgreich. Sie wurde Schweizermeisterin Cross, Berglauf, 1500 m, 3000 m, Triathlon und Duathlon. Leider fehlten sie und ihre Drillingschwestern am Kirchberger Ehrentag im Saalbau.

### Qualifikation für EM

Luca Flück ist der zweite Vorzeigethlet von Kirchberg. Der 21-jährige Banker erreichte am Abendmeeting in Thun den 1. Rang über 400 m und qualifizierte sich damit für die Europameisterschaft in Amsterdam. Am Meeting in Bern schaffte er die 400 m erstmals unter 47 Sek. und wurde Erster. Als Schweizermeister U-23, Hallen-Schweizermeister in

der Kategorie Elite sowie Zweitplatzierte bei der Elite über die 400 m kann er sich ebenfalls bezeichnen. An der EM in Amsterdam erreichte er den Rang 23, in der 4x400-m-Staffel den 14. Platz. Dass der Leichtathletikklub Kirchberg (LCK) eine ausgezeichnete Nachwuchsförderung betreibt, zeigen sämtliche Namen der Geehrten auf.

### Sport als Lebensschule

Als «eine Hochburg für Talente» bezeichnete Lucas Fischer das Dorf Kirchberg. Und er muss es wissen. Dass Fischer seine Leistungssport-Karriere aus gesundheitlichen Gründen 2015 beenden musste, ist tragisch, versinnbildlicht aber einmal mehr die Aussage, dass Sport eine Lebensschule sei. Seit dem Jahr 2010 leidet der junge Mann an Epilepsie und musste 2013 nach einem Anfall die Teilnahme an der WM kurzfristig absagen. Nach seinem Rücktritt sei er in ein tiefes Loch gefallen, war am Mittwochabend von Lucas Fischer zu vernehmen. Aber er

rappelte sich auf und setzte auf sein zweites Talent, den Gesang. Er wartete in seinen drei Showteilen vergangenen Mittwochabend nicht nur mit hochstehendem Geräteturnen, sondern auch mit exzellenten Gesangseinlagen auf. Stücke wie «Skyfall», «Sex on Fire» und «Hey Brother» überzeugten.

Ein Billardspieler, eine Bogenschützin, Bocciaspieler, aber auch Kaninchenzüchter, Geräteturner/innen, Kuchenbäckerinnen sowie der beste Maturand im Fach «Wirtschaft und Recht», eine Tänzerin, eine Bodybuilderin, Tischtennisspieler/innen und Karatesportler, unzählige Leichtathleten, Fussballspieler: Sie alle wohnen in Kirchberg oder üben ihr Hobby in einem Kirchberger Verein aus, und das nicht nur mit Leidenschaft, sondern 2016 auch äusserst erfolgreich. Herzliche Gratulation!

Barbara Schwarzwald

Weitere Bilder auf Seite 16